

TaylorWessing



hvs consulting

Quo vadis NIS-2?

Rechtliche & praktische Tipps für die Umsetzung

26. Februar 2025 | Mario Melmer & Dr. Axel Freiherr von dem Bussche

Wer sind wir?



Mario Melmer
Head of Information Security HvS

mario.melmer@hvs-consulting.de
www.hvs-consulting.de



Dr. Axel Freiherr von dem Bussche
LL.M. (L.S.E.), CIPP/E

a.bussche@taylorwessing.com
www.taylorwessing.com

Beratungsschwerpunkte

- Etablierung ISMS
- InfoSec-Consulting & -Coaching
- ISMS Audits und -Gap Analysen
- IT-Notfall & Krisenmanagement
- Stv. Prüfstellenleiter für Prüfungen gem. §8 BSIG (KRITIS)
- Lead Auditor für ISO 27001



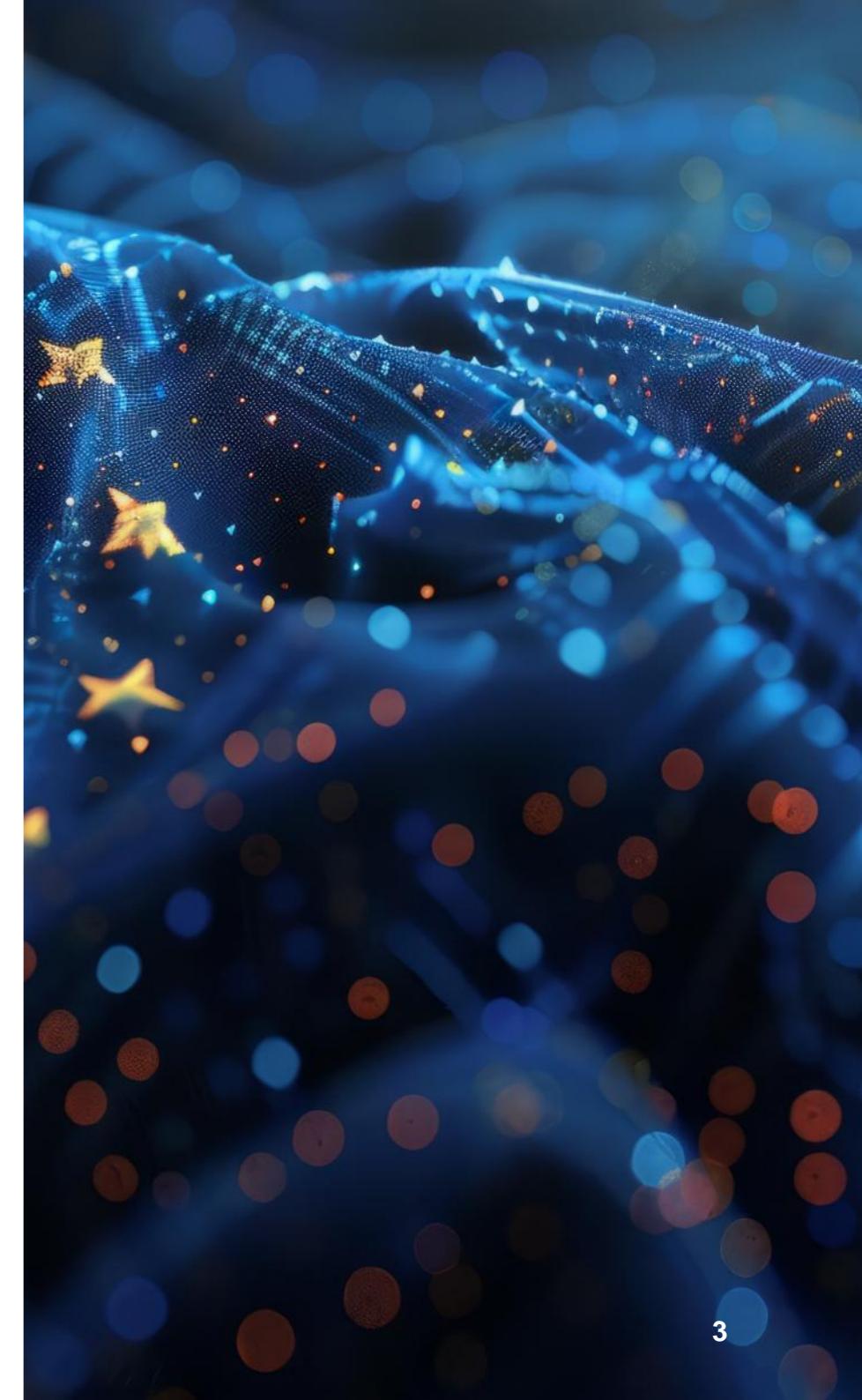
Beratungsschwerpunkte

- Informationstechnologie
- Telekommunikation
- Datenschutz
- Urheber- & Medienrecht
- Litigation & Dispute Resolution
- Technology, Media & Communications



Inhalt

1	Warum NIS-2?	4
2	Wer ist betroffen und was sind die Anforderungen?	11
3	Der Weg zur NIS-2 Konformität	31



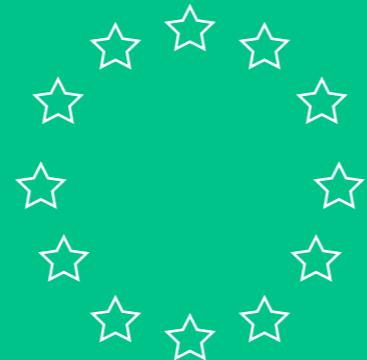
1

Warum NIS-2?

Was ist NIS-2?

NIS-2-RL

- EU-Richtlinie zur Verbesserung der Cybersicherheit und der Widerstandsfähigkeit von Netzwerken und Informationssystemen in Europa
- **Gilt seit Dezember 2024**
- To Do: die Richtlinie in nationales Gesetz umzuwandeln

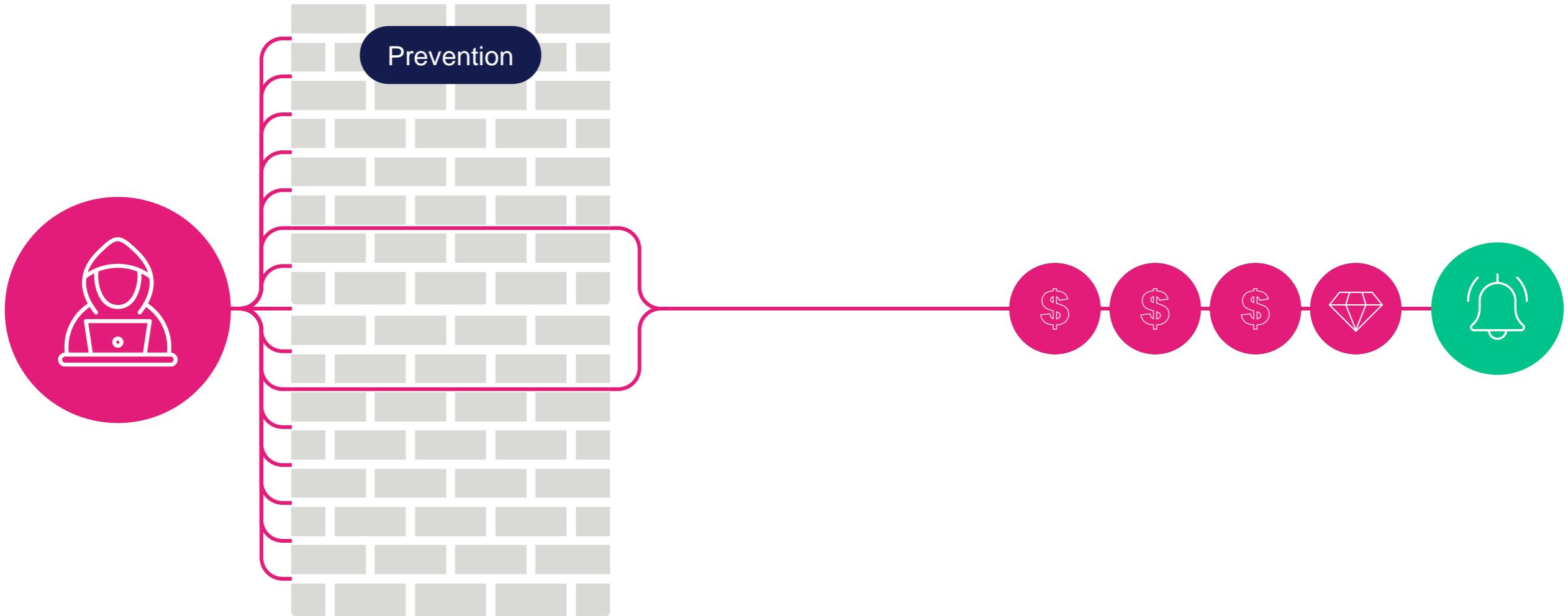


NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz

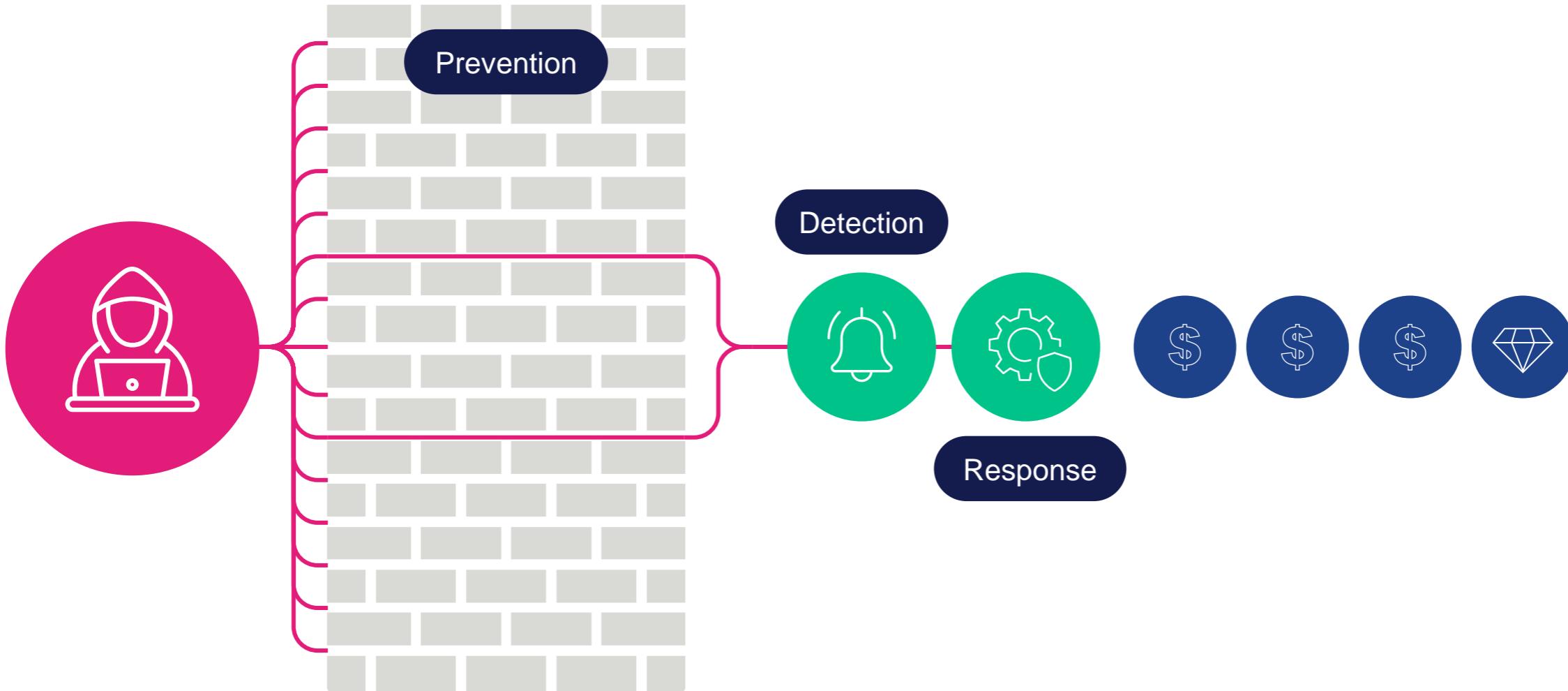
- Deutsches Gesetz zur Umsetzung der NIS-2 Richtlinie
- **Aktuell gibt es einen Entwurf**
- **Soll dann unmittelbar in Kraft treten**



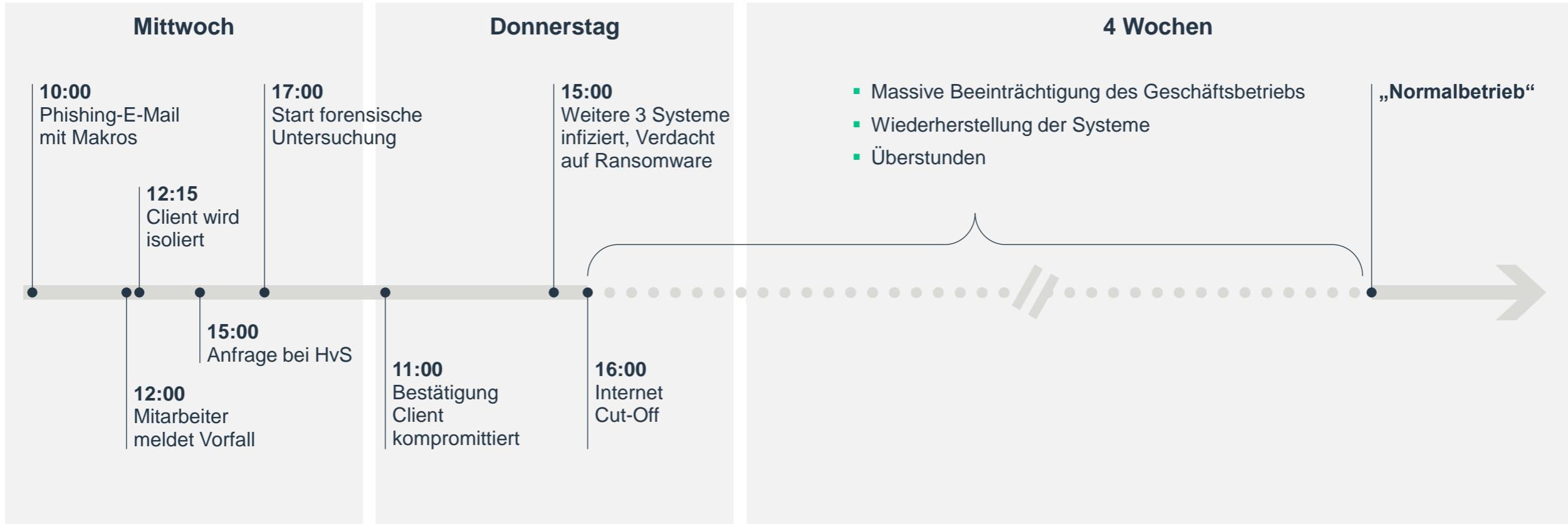
Cyber-Resilience (früher)



Cyber-Resilience (heute)



Ein „positiver“ Incident



Jedes Unternehmen sollte ein ISMS etablieren (unabhängig von gesetzlichen Vorgaben), weil man damit sein Geschäft schützt!

2 | Wer ist betroffen und was sind die Anforderungen?

- 2.1 Allgemeines
- 2.2 Anwendungsbereich
- 2.3 Pflichten
- 2.4 Rechtsfolgen
- 2.5 To-Dos für Unternehmen



2.1 | Allgemeines

Überblick: „Digital-Basic-Laws“

DSGVO

Datenschutzgrundverordnung

DGA

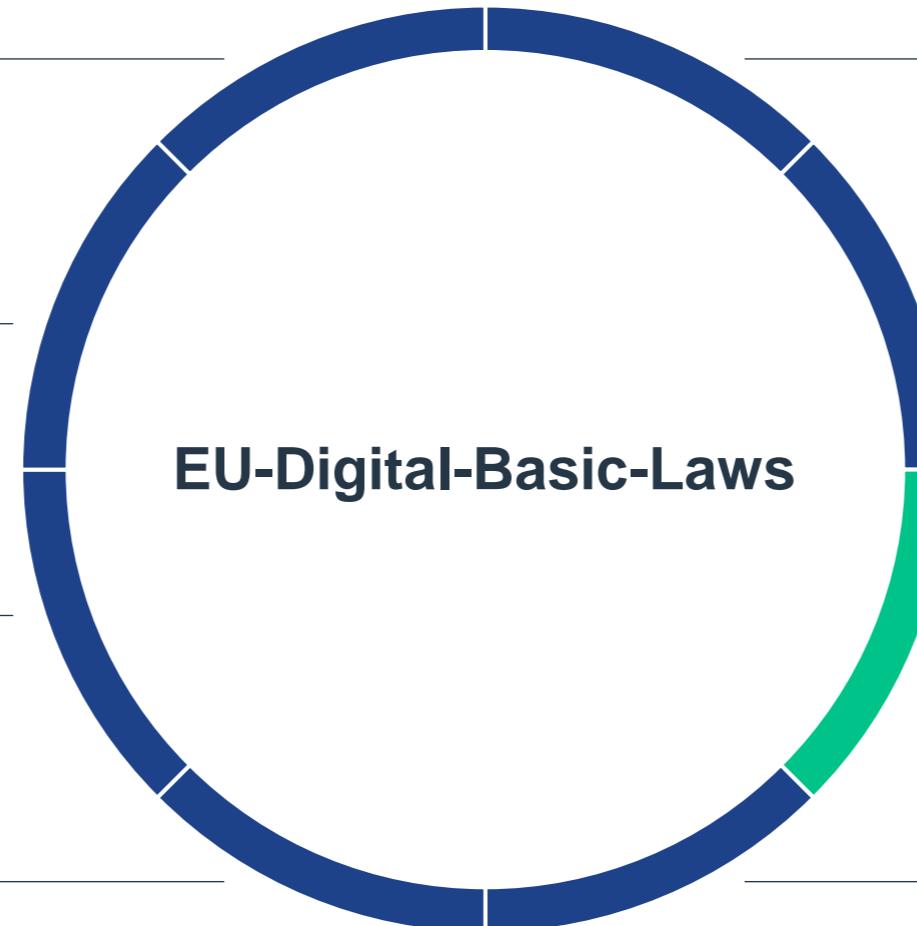
Data Governance Act

DA

Data Act

KI-VO

Verordnung über Künstliche Intelligenz



DSA

Digital Services Act

DMA

Digital Markets Act

NIS-2-RL

Richtlinie über Maßnahmen für ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Union

DORA

Verordnung über die digitale operationale Resilienz im Finanzsektor

Also noch so ein Cybersicherheits-Gesetz?

KRITIS DachG

NIS-2

Cyber Resilience Act
(CRA)

IT-SiG / KritisV / BSIG

TDDDG

NIS2UmsuCG

DORA

DSGVO & BDSG

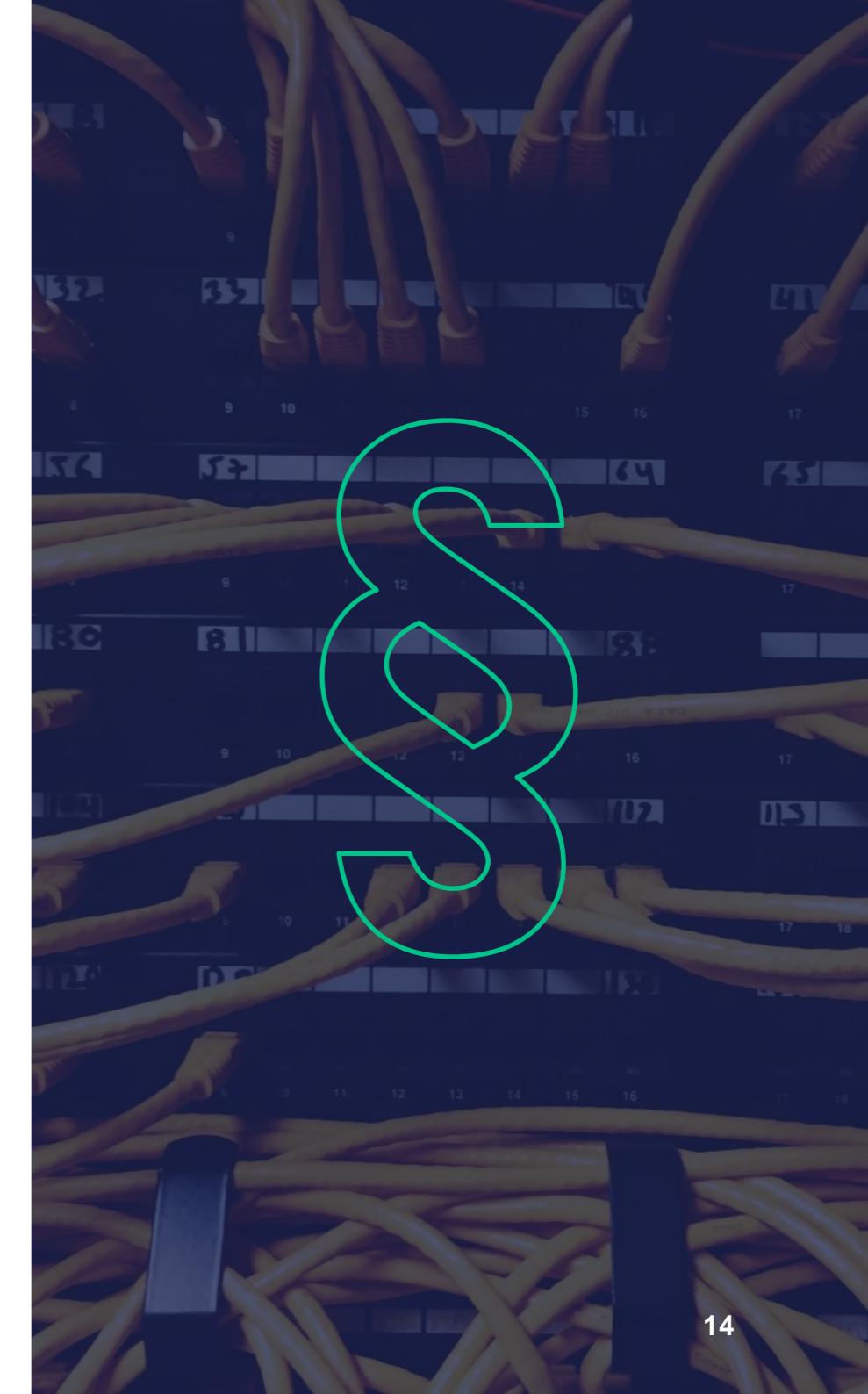
Ziel der NIS-2-Richtlinie

Art. 1 Abs. 1 NIS-2 RL

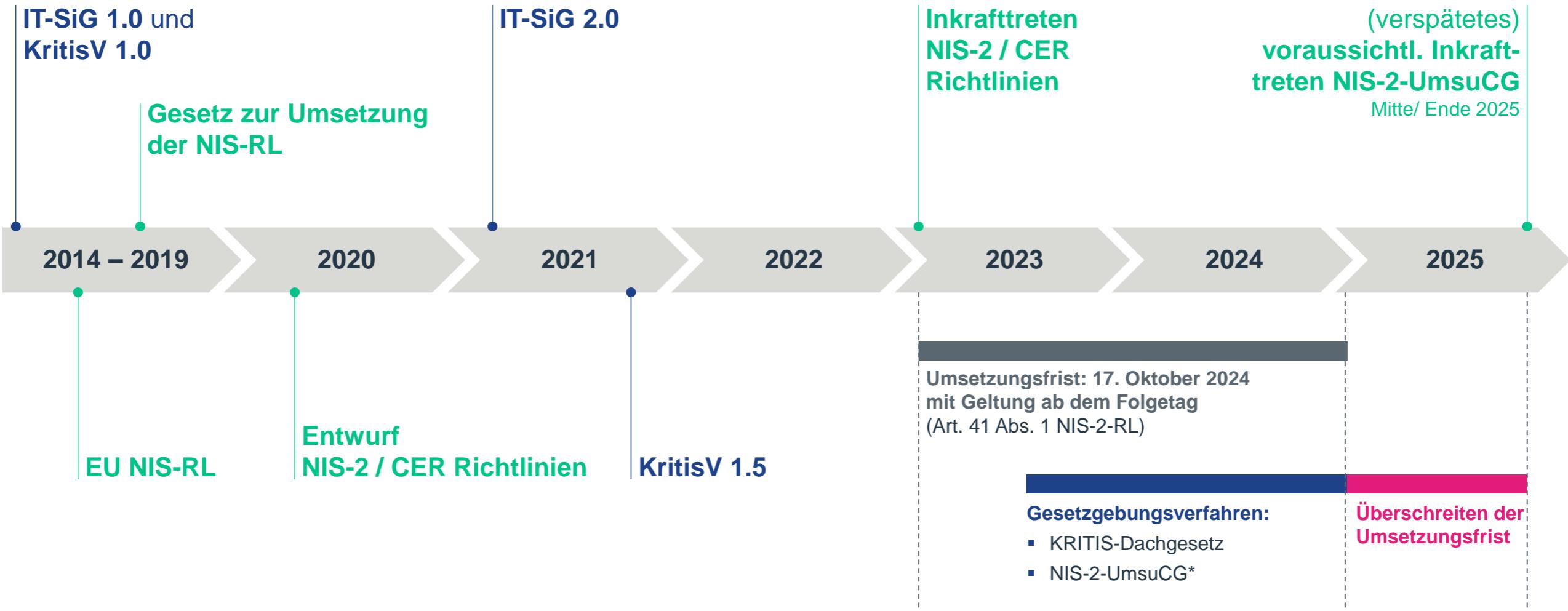
Weiterentwicklung des Cybersicherheitsniveaus der Europäischen Union durch Schaffung eines gemeinsamen Sicherheitsniveaus von Netz- und Informationssystemen

Pflichten für Unternehmen

- **Cybersecurity:**
konkrete Pflichten zum Risikomanagement, Vorfallsmeldungen, technische Maßnahmen und Governance
- **Aufsicht:**
Registrierungspflicht, Nachweise, Meldepflichten und verbindlicher Informationsaustausch

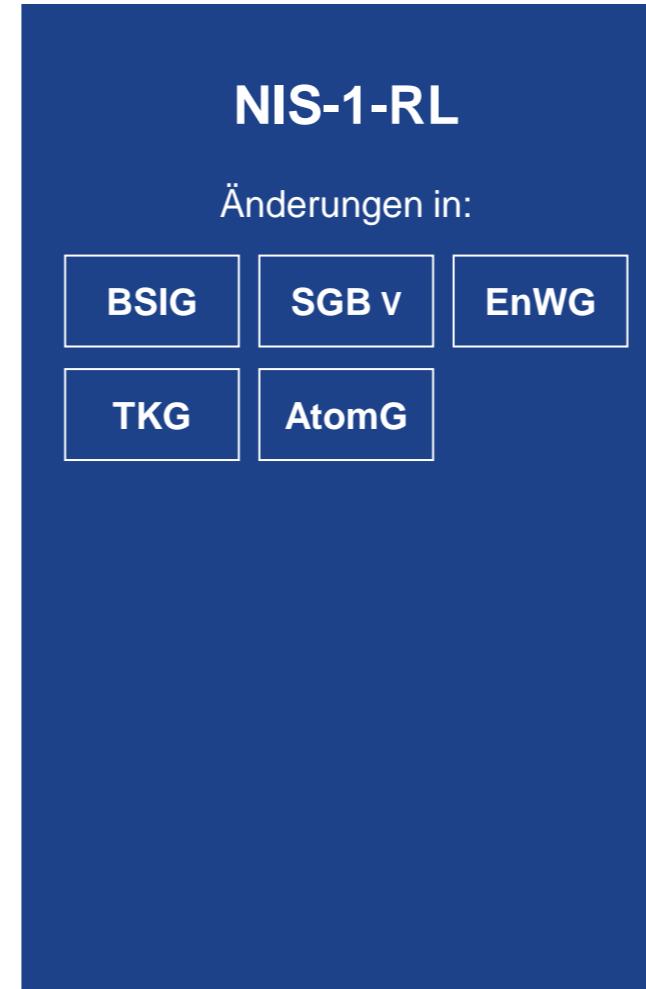


Historie der IT-Sicherheitsregelungen



Wesentliche Änderungen zur bisherigen Rechtslage

1. Weiter **Anwendungsbereich**
(ca. 25.550 neu betroffene Unternehmen)
2. Unterteilung in **wesentliche** und **wichtige Einrichtungen** (Zuordnung wirkt sich auf Pflichtenkatalog der Einrichtung und Durchsetzungsbefugnisse der Behörde aus)
3. Erweiterter **Pflichtenkatalog** für Mitgliedstaaten und wichtige Einrichtungen (v.a. erweiterte Präventionsmaßnahmen, Einbeziehung von Lieferketten)
4. Einstufige **Meldepflicht**
→ Dreistufiges Melderegime
5. Verschärfte **Aufsichts- und Durchsetzungsbefugnisse**





2.2 | Anwendungsbereich

Anwendungsbereich der NIS-2-Richtlinie

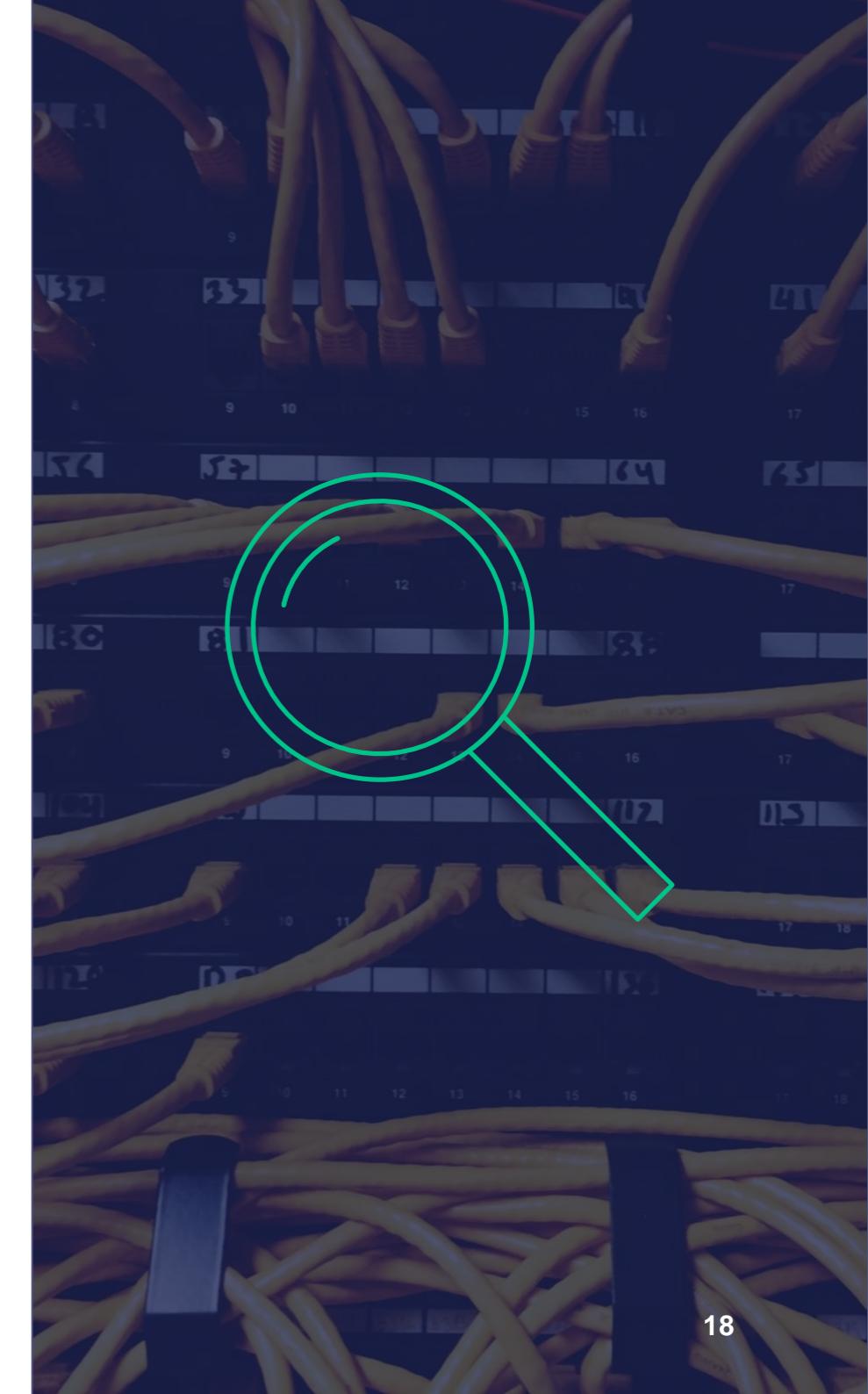
Persönlich: alle Einrichtungen iSd Art. 2 NIS-2-RL // § 28 BSIG-E

- Öffentliche oder private Einrichtungen des Anhang I („hohe Kritikalität“) oder II („sonstige kritische Sektoren“: z.B. Energie, Verkehr, Bankwesen, etc.), wenn Schwellenwerte überschritten werden.
- Klein- und Kleinstunternehmen sind grds. vom Anwendungsbereich der NIS-2-RL ausgenommen. Ausnahmen:
 - *Art. 2 Abs. 2*: unabhängig von der Größe, Dienste z.B. von Vertrauensdiensteanbietern erbracht
 - *Art. 2 Abs. 3, 4*: unabhängig von der Größe auch dann, wenn als kritische Einrichtung eingestuft/ Einrichtung Domänennamenregistrierungsdienste erbringt

Räumlich:
in den EU-Mitgliedstaaten

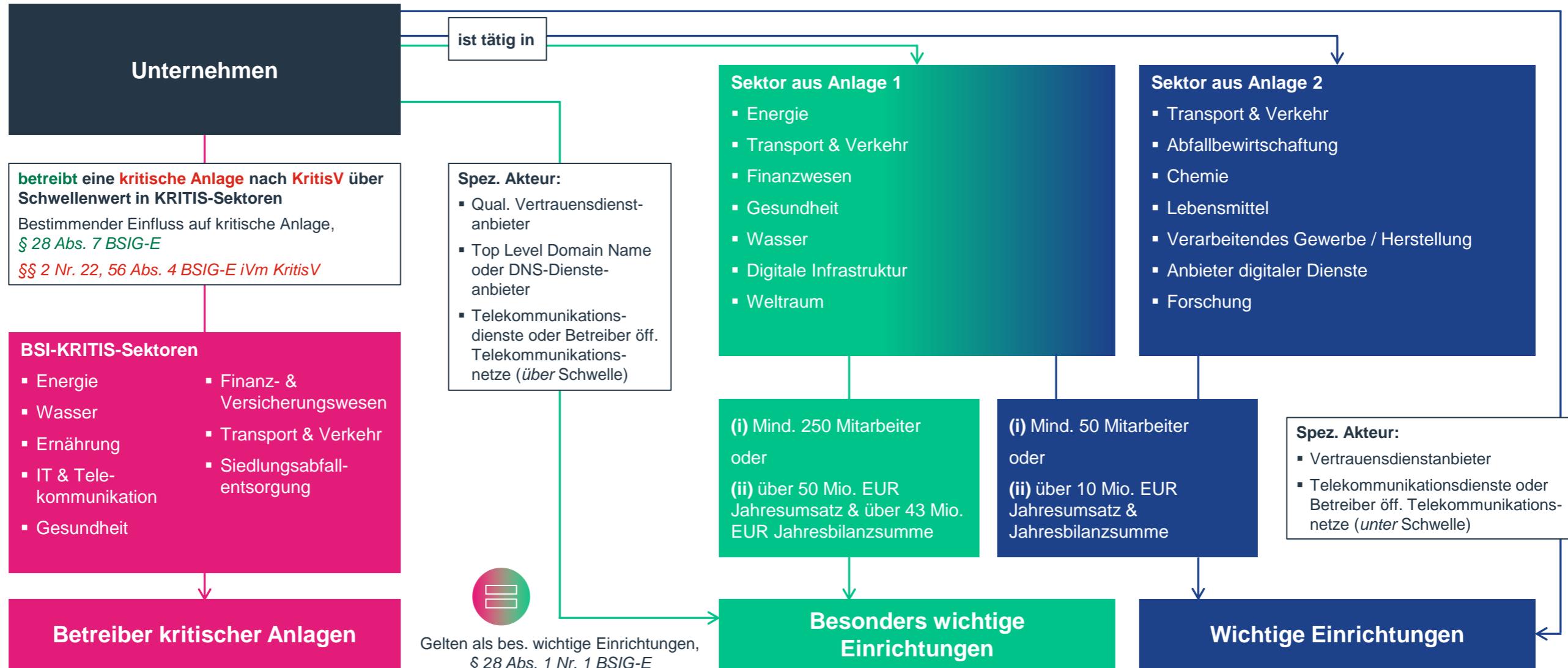
Zeitlich:

- **Inkrafttreten:** 16. Januar 2023
- **Umsetzungsfrist:**
bis zum 18. Oktober 2024
- **In D:** NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz



Anwendungsbereich: Umgesetzte NIS-2 Vorgaben

§ 28 BSIG-E





2.3 | Pflichten

Pflichten von Betreibern und Einrichtungen

Pflicht	Betreiber kritischer Anlagen	Bes. wichtige Einrichtung	Wichtige Einrichtung
Maßnahmen Risikomanagement, § 30	*	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Höhere Maßstäbe für KRITIS, § 31 Abs. 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>
Besondere Maßnahmen, § 31 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>
Meldepflichten, § 32	*	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Registrierung, § 33, § 34	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterrichtungspflichten (Kunden), § 35	*	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leistungsorgane Umsetzung, § 38	*	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nachweise, § 39	<input checked="" type="checkbox"/>	tlw. (§ 61 BSIG-E)	tlw. (§ 62 BSIG-E)

*implizit, da Betreiber kritischer Anlagen auch besonders wichtige Einrichtungen sind, § 28 Abs. 1 Nr. 1 BSIG-E

Risikomanagementmaßnahmen

§§ 30, 31 BSIG-E

Art. 21 NIS-2-RL

Einrichtungen müssen geeignete, verhältnismäßige und wirksame **technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken für die Sicherheit ihrer Netz- und Informationssysteme treffen.**

§ 30 Abs. 8 und 9 BSIG-E.

Für besonders wichtige Einrichtungen und Betreiber kritischer Anlagen können **branchenspezifische Sicherheitsstandards** vorgeschlagen und deren Schutzintensität festgestellt werden.

Mindestanforderungen

- Konzepte in Bezug auf Risikoanalyse und Sicherheit für IT
- Bewältigung von Sicherheitsvorfällen
- Aufrechterhaltung des Betriebs- und Krisenmanagements
- Sicherheit und Lieferkette
- Sicherheitsmaßnahmen bei Erwerb, Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, IT-Komponenten und IT-Prozessen
- Konzepte und Verfahren zur Bewertung der Wirksamkeit der Risikomanagementmaßnahmen
- Verfahren zur Cyberhygiene und Schulungen zur Cybersicherheit
- Konzepte und Verfahren zur Kryptografie und Verschlüsselung
- Sicherheit des Personals, Konzepte für Zugriffskontrollen und
- Verwendungen von Multi-Faktor-Authentifizierungen

Angemessenheit der Risikomanagementmaßnahmen

§§ 30, 31 BSIG-E

Wichtige Einrichtungen	Besonders wichtige Einrichtungen	Betreiber kritischer Anlagen
------------------------	----------------------------------	------------------------------

§ 30 Abs. 1

Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen, Faktoren:

- Ausmaß der Risikoexposition
- Größe der Einrichtung
- Wahrscheinlichkeit des Eintretens von Sicherheitsvorfällen
- Schwere der Sicherheitsvorfälle
- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Sicherheitsvorfälle

§ 31 Abs. 1

„Für **Betreiber kritischer Anlagen** gelten (...) über das Schutzniveau dieser Einrichtungen [besonders wichtige und wichtige] hinausgehende Maßnahmen nach § 30 Abs. 1 S. 1 als verhältnismäßig, wenn der dafür erforderliche Aufwand nicht außer Verhältnis zu den Folgen eines Ausfalls oder einer Beeinträchtigung der betroffenen Anlage steht.“

§ 31 Abs. 2 BSIG-E

Zudem ist als besondere Maßnahme zwingend ein **System zur Erkennung von Angriffen** einzusetzen

Zentrales Element: Meldepflichten

§ 32 BSIG-E

Betreiber kritischer Anlagen*

Besonders wichtige Einrichtungen

Wichtige Einrichtungen

... müssen erhebliche Sicherheitsvorfälle unverzüglich an melden (Art. 23 NIS-2-RL)



Innerhalb von 24 Stunden – Frühe Erstmeldung:

Besteht Verdacht auf rechtswidrige oder böswillige Handlungen oder grenzüberschreitende Auswirkungen?



Innerhalb von 72 Stunden – Meldung:

Erste Bewertung, einschließlich Schweregrad, Auswirkungen und Kompromittierungsindikatoren + Aktualisierung der Erstmeldung



Innerhalb eines Monats – Sicherheitsvorfall abgeschlossen: Abschlussmeldung

Ausführliche Beschreibung, einschließlich Schweregrad, Auswirkungen, Angaben zur Bedrohung, bzw. zugrunde liegende Ursachen, getroffene und laufende Abhilfemaßnahmen, ggf. grenz-überschreitende Auswirkungen

Sicherheitsvorfall dauert an: Fortschrittsmeldung

*Für Betreiber kritischer Anlagen weitere Angaben erforderlich (§ 32 Abs. 3 BSIG-E):

Art der betroffenen Anlage und der kritischen Dienstleistung, Auswirkungen auf diese.

Weitere Pflichten nach dem NIS-2-UmsuCG

Unterrichtung § 35 BSIG-E

Gilt für **Betreiber kritischer Anlagen, besonders wichtiger Einrichtungen** und **wichtiger Einrichtungen**

- **§ 35 Abs. 1 BSIG-E:**
Anordnungsbefugnis des BSI Kunden über erhebliche Sicherheitsvorfälle zu unterrichten
- **§ 35 Abs. 2 BSIG-E:**
Einrichtungen in speziellen Sektoren müssen Kunden und BSI (selbstständig) über **Abhilfemaßnahmen** und erhebliche **Cyberbedrohung** unterrichten, wenn
 - Interessen des Kunden denjenigen der Einrichtungen überwiegen

Registrierung §§ 33, 34 BSIG-E

Gilt für **Betreiber kritischer Anlagen, besonders wichtiger Einrichtungen**, **wichtiger Einrichtungen** und **Domain-Name-Registry-Diensteanbieter** sowie **speziellen Einrichtungen** nach §§ 34 Abs. 1, 60 Abs. 1 S. 1 BSIG-E (z.B. Anbieter von Cloud) deren Hauptniederlassung in Deutschland ist

- **Eigenständige Identifikation und Registrierung**
- **Frist:** 3 Monate
- Weitreichendere Angaben für **Betreiber kritischer Anlagen** (§ 33 Abs. 2 BSIG-E)
- **Missachtung der Registrierung**
→ **OWiG + Bußgeld**
(§§ 65 Abs. 5 Nr. 4, Abs. 2 Nr. 6, Nr. 8 BSIG-E - bis 500 Tsd. EUR)
- **Selbstvornahme der Registrierung BSI**
(§ 33 Abs. 4 BSIG-E)

Nachweise § 39 BSIG-E

Gilt für **Betreiber kritischer Anlagen**

- **Nachweis über (ausreichende) Umsetzung der Risikomanagementmaßnahmen**
(inkl. System zur Angriffserkennung) – durch:
 - **Sicherheitsaudits**
 - **Prüfungen**
 - **Zertifizierungen**
- Pflicht zur Offenlegung von Sicherheitsmängeln (ggf. Mängelbeseitigungsplan und Beseitigung)
- **Alle drei Jahre**



2.4 | Rechtsfolgen

NIS-2-UmsuCG – Aufsicht und Durchsetzung

§§ 61, 62 BSIG-E



Betreiber kritischer Anlagen

Besonders wichtige Einrichtungen

§ 61 Abs. 1, Abs. 5 BSIG-E:

Anlasslose Überprüfungsmaßnahmen möglich
→ Stichprobenartig: Audits, Prüfungen oder Zertifizierungen

§ 61 Abs. 3 BSIG-E:

Drei Jahre nach Inkrafttreten können Nachweise über die Erfüllung der Verpflichtungen verlangt werden
→ Bei Zu widerhandeln – Maßnahmenkatalog, z.B.:

- Anweisungen zur Verhütung oder Behebung von Vorfällen
- Anordnung zur Unterrichtung der potenziell Betroffenen eines Cybersicherheitsvorfalls
- Aussetzung der fachrechtsspezifischen Genehmigung
- Vorrübergehende Untersagung der Wahrnehmung der Leitungsaufgaben des Leitungspersonals

Wichtige Einrichtungen

Bei Anfangsverdacht fehlender Compliance

§ 62 BSIG-E:

„Rechtfertigen Tatsachen die Annahme, dass (...) Verpflichtungen nicht oder nicht richtig“ umgesetzt sind

§ 61 BSIG-E:

Überprüfung und Maßnahmen möglich,

NIS-2-UmsuCG – Sanktionen

§ 65 BSIG-E



Betreiber kritischer Anlagen

Besonders wichtige Einrichtungen

Bußgeld:

Bis 10 Mio. EUR (§ 65 Abs. 5 Nr. 1 lit. a)
wenn Umsatz mehr als 500 Mio. EUR:
bis 2 % des weltw. Jahresumsatzes
(§ 65 Abs. 6)

Bis 1 Mio. EUR (§ 65 Abs. 5 Nr. 3),
Verstoß gegen Nachweispflicht –
nur **Betreiber kritischer Anlagen**

Wichtige Einrichtungen

Bußgeld:

Bis 7 Mio. EUR (§ 65 Abs. 5 Nr. 1 lit. b)
wenn Umsatz mehr als 500 Mio. EUR:
bis 1,4 % des weltw. Jahresumsatzes
(§ 65 Abs. 7)

Allgemeine Bußgeldtatbestände

Bußgeld:

- Bis 2 Mio. EUR** (§ 65 Abs. 5 Nr. 2)
- Bis 500 Tsd. EUR** (§ 65 Abs. 5 Nr. 4)
- Bis 100 Tsd. EUR** (§ 65 Abs. 5 Nr. 5)



2.5 | To-Dos für Unternehmen

NIS-2-UmsuCG – To Dos

Übersicht

1. Prüfung: Anwendungsbereich

- Betroffenheit des eigenen Unternehmens
- Identifizierung der Rolle:
 - Betreiber kritische Anlage
 - Besonders wichtige Einrichtung
 - Wichtige Einrichtung
- Einschlägige Regulierung? (NIS-2-Pflichten, Dachgesetz-Pflichten)



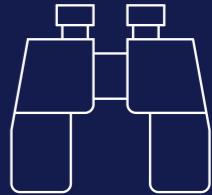
2. Inaugenscheinnahme von:

- Registrierung
- Umsetzungsplanung der NIS-2-Pflichten → insb. konkrete Risikomanagementmaßnahmen
- Umstrukturierungsmaßnahmen



3. Überwachung & Aktualisierung

- Überwachung der Umsetzung (Letztverantwortung GF)
- Evaluierungsprozesse
- Aktualisierung am Stand der Technik und mit Blick auf neue Gefahrenlagen



3 | Der Weg zur NIS-2 Konformität

Was ist zu tun?

§ 30 Risikomanagementmaßnahmen

Umsetzung geeigneter, verhältnismäßiger und wirksamer technischer und organisatorischer Maßnahmen in Bezug auf Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit.

Etablierung eines ISMS



- Unterrichtungs- & Meldepflichten (bei Vorfällen)
- Nachweispflicht
- Pflichten für Geschäftsführer
- Registrierungspflicht

- InfoSec-**Risikomanagement**-Prozess
- Sicherheit entlang **Lieferkette** (Dienstleistersteuerung)
- Sicherheit entlang des **System-Lifecycles**
- Sicherheit entlang des **Mitarbeiter-Lifecycles**
- Security **Incident Management** Prozess
- Backup & Restore / **Notfall- & Krisenmanagement**
- **Netzwerksicherheit & Kryptografie**
- **Vulnerability Management**
- **Identity- & Access Management**
& Multi-Faktor-Authentifizierung
- Prozesse zur **Wirksamkeitsmessung**
- **Security Awareness**

Übliche Vorgehensweise



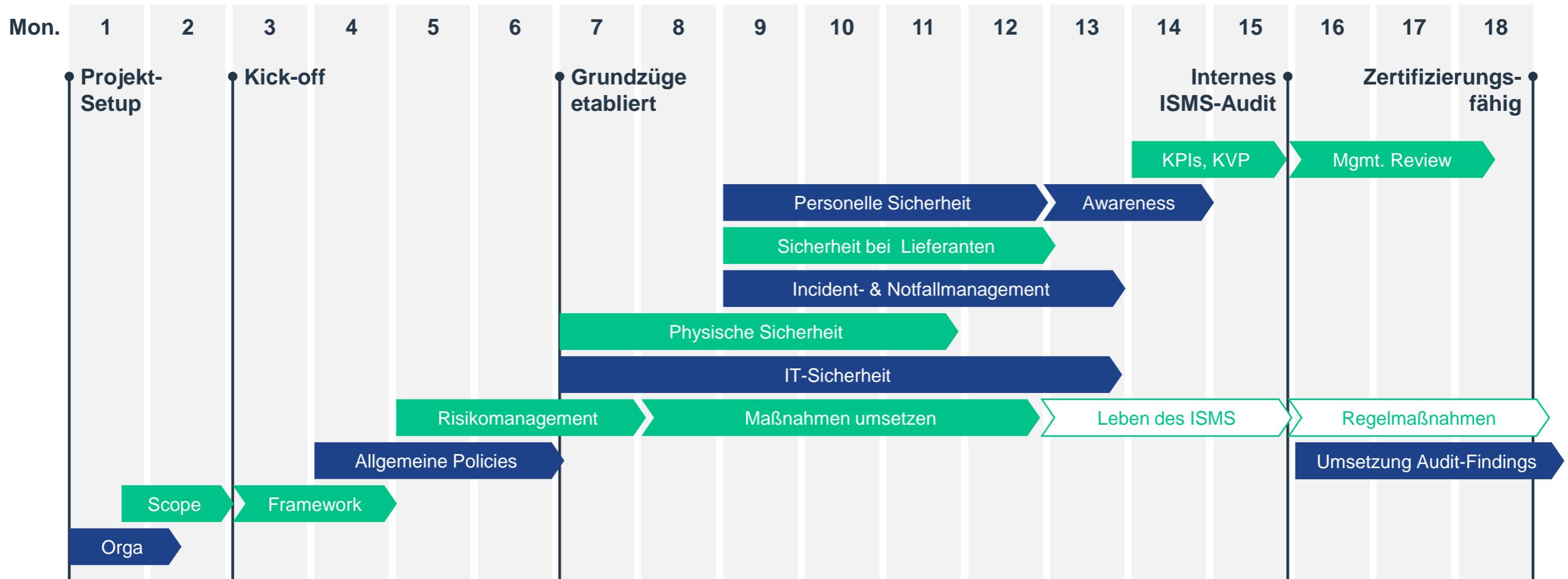
NIS-2 Gap-Analyse / Statuserhebung

Zielsetzung	Herausfinden, wo man hinsichtlich der Erfüllung der NIS-2 Anforderungen steht	
Art / Methode	<ul style="list-style-type: none">▪ Sichtung von Dokumenten (Konzepte, Richtlinien, Prozesse)▪ Interview / Befragung der Verantwortlichen▪ Durchführung von Stichproben und technischen Checks	
Referenzstandard	<ul style="list-style-type: none">▪ ISO 27001 (zur Orientierung)▪ Zusätzliche Anforderungen aus NIS-2 und NIS2UmsuCG	
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none">▪ Handlungsbedarf hinsichtlich NIS-2 Compliance▪ Auditbericht mit Abweichungen um Umsetzungsempfehlungen▪ Aufwandschätzung zur NIS-2 Compliance▪ Roadmap mit den wichtigsten Schritten und Meilensteinen	
Benötigte Ansprechpartner	<ul style="list-style-type: none">▪ IT (Netzwerk, Betrieb, Identity Management, Incident Management, ...)▪ Informationssicherheit▪ Personalwesen	<ul style="list-style-type: none">▪ Unternehmenssicherheit▪ Einkauf/Beschaffung
		Dauer: ca. 2–4 Tage

Hinweis: wer die ISO 27001 umgesetzt hat, ist bereits gut aufgestellt

typische Roadmap

18 Monate



Wieviel Aufwand bedeutet das?

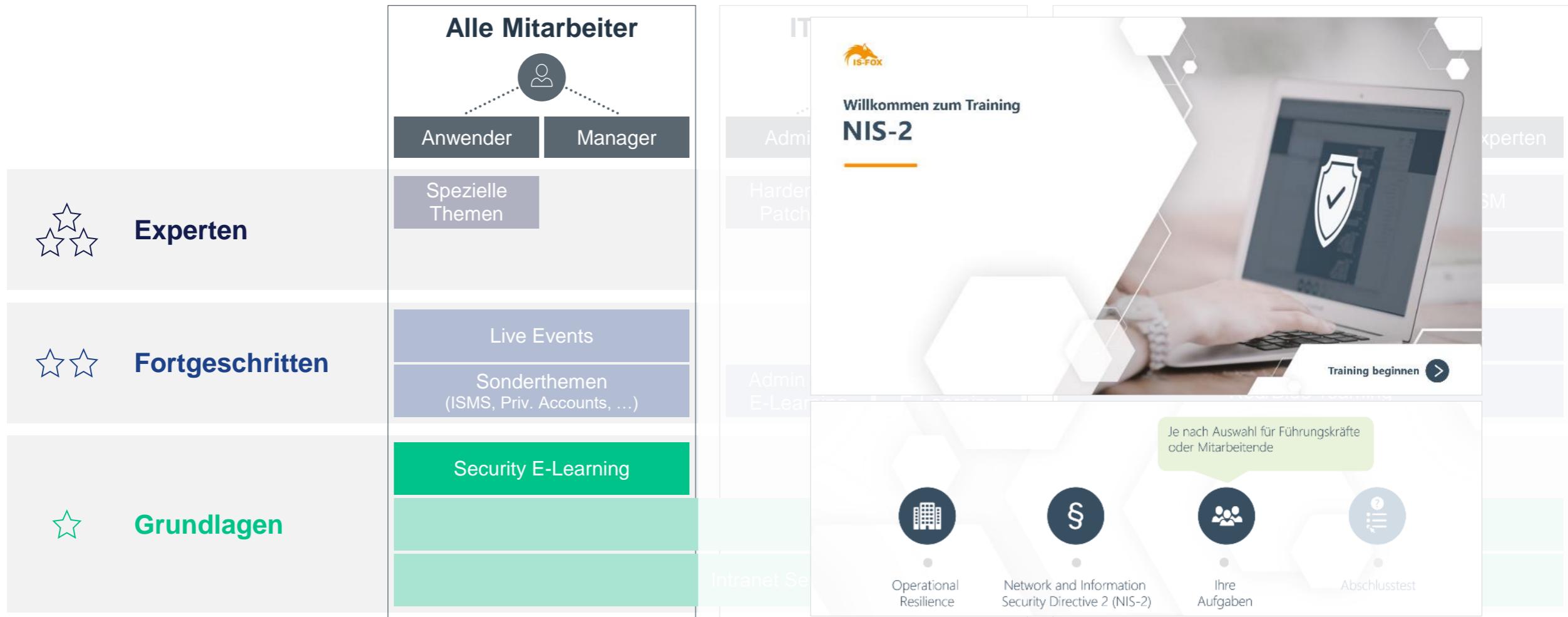
Kunde A (Produktion / Stahlerzeugung)

- **Zeitraum:** 14 Monate
- **Mitarbeiter:** ca. 1.000 (1 Standort)
- **NIS-2-Relevanz:** wichtige Einrichtung
- **Ziele:**
 - ISO 27001-Niveau (wurde am Projektende zertifiziert)
 - HvS als Know-How Träger / Consultant, ISMS soll nach Projektende selbstständig weiterentwickelt werden
- **Kundensituation:**
 - internes Projektteam: 7 Personen (IT, HR, Einkauf)
 - hoher „Pragmatismus“
 - ISMS-Knowhow und -Team vorhanden
 - viele Richtlinien schon vorhanden
- **Auftragsvolumen:** ca. 30 PT
- **Ausmaß:** ca. 0,5 PT / Woche

Kunde B (Produktion / Pharma)

- **Zeitraum:** 12 Monate
- **Mitarbeiter:** ca. 120 (1 Standort)
- **NIS-2-Relevanz:** wichtige Einrichtung
- **Ziele:**
 - ISMS etablieren aber nicht zertifizieren
 - ISB-Rolle im Rahmen des Projekts aufbauen (Know-How Transfer durch HvS)
- **Kundensituation:**
 - internes Projektteam: 2 Personen (IT)
 - Aktuell kein ISMS (Fokus auf IT-Security)
 - Kaum Dokumentation / Richtlinien vorhanden
 - wenig ISMS / ISO 27001- Vorerfahrung
 - QM-System vorhanden (ISO 9001 Zertifizierung)
- **Auftragsvolumen:** ca. 50 PT
- **Ausmaß:** ca. 1 PT / Woche

Schulungspflichten



Call-to-action



HvS

Dauer: ca. 12 Monate

TaylorWessing

Umsetzung bis: ?

**Nicht warten,
jetzt starten!**

Q&A

Wer sind wir?



Mario Melmer
Head of Information Security HvS

mario.melmer@hvs-consulting.de
www.hvs-consulting.de



Dr. Axel Freiherr von dem Bussche
LL.M. (L.S.E.), CIPP/E

a.bussche@taylorwessing.com
www.taylorwessing.com

Beratungsschwerpunkte

- Etablierung ISMS
- InfoSec-Consulting & -Coaching
- ISMS Audits und -Gap Analysen
- IT-Notfall & Krisenmanagement
- Stv. Prüfstellenleiter für Prüfungen gem. §8 BSIG (KRITIS)
- Lead Auditor für ISO 27001



Beratungsschwerpunkte

- Informationstechnologie
- Telekommunikation
- Datenschutz
- Urheber- & Medienrecht
- Litigation & Dispute Resolution
- Technology, Media & Communications



Vielen Dank!